

## **FORSCHUNGSPRÄMIE**

**ERFAHRUNGEN UND TIPPS AUS DER PRAXIS**

06.10.2021

## **FORSCHUNGSPRÄMIE**

Verfahren und Rolle der FFG

Welche Tätigkeiten sind prämierelevant?

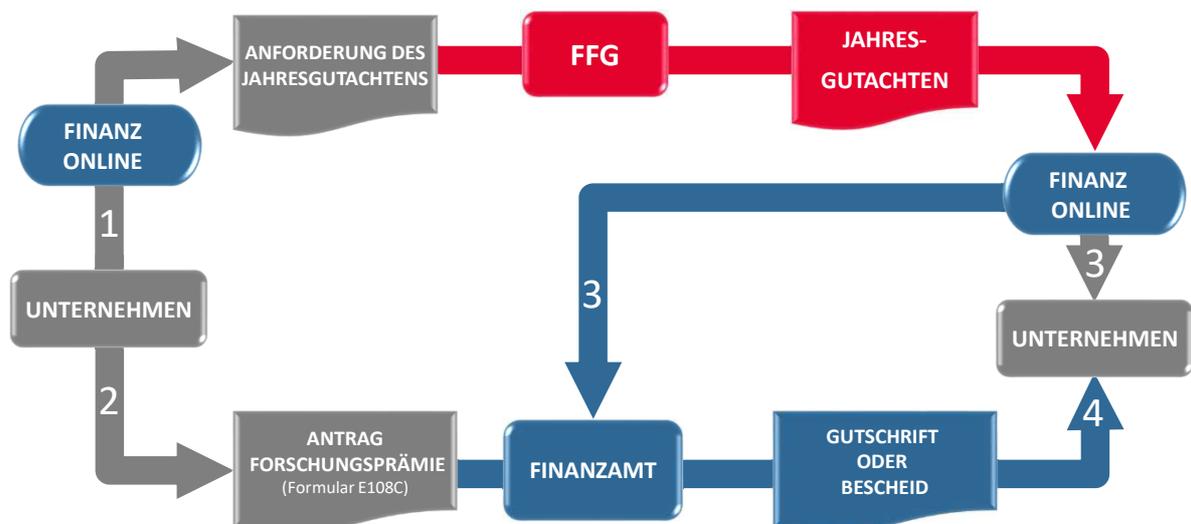
Abgrenzungen F&E

Beschreibung der F&E-Aktivitäten



## VERFAHREN UND ROLLE DER FFG

### ABLAUF DER ANFORDERUNG EINES JAHRESGUTACHTENS (NACH ABSCHLUSS WIRTSCHAFTSJAHR)



finanzonline.at Bundesministerium Finanzen

Hauptseite Abfragen ▾ Eingaben ▾ Weitere Services ▾ Nachrichten Admin ▾ Abmelden 🔍

**FFG**  
Forschung wirkt.

### Hauptseite

Sie haben ungelesene Inhalte in Ihren Nachrichten!



Bestätigung zum Bezug der Familienbeihilfe ausdrucken  
Holen Sie sich hier ganz einfach Ihre Familienbeihilfenbestätigung.



Jetzt neu: Auf SEPA-Lastschrift umsteigen  
Erteilen Sie hier ein Lastschriftmandat und lassen Ihre Einkommensteuer-Vorauszahlungen direkt vom Konto abbuchen.

**Mit FinanzOnline zu folgenden Verfahren**

- \_\_\_\_\_ Aktivierung Handy-Signatur
- \_\_\_\_\_ eAMS-Konto
- \_\_\_\_\_ Transparenzportal
- \_\_\_\_\_ Sozialversicherung
- \_\_\_\_\_ Zahlung
- \_\_\_\_\_ Verbrauchsteuern
- \_\_\_\_\_ Altlastenbeitrag
- \_\_\_\_\_ Gutachten Forschungsprämie
- \_\_\_\_\_ Portal Zoll

Neue Ansicht Finanz Online 2020

© FFG | Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | www.ffg.at

**FFG**  
Forschung wirkt.

## FORSCHUNGSPRÄMIE - DIE ROLLE DER FFG

FFG ist zuständig für:

- inhaltliche **Beurteilung** der beschriebenen F&E-Aktivitäten
- inhaltliche **Beurteilung** weiterer Unterlagen im Steuerverfahren (über Finanzämter)
- **Telefonische Beratung** von Unternehmen (DW 7000)

FFG beurteilt **nicht**:

- die Zusammensetzung und Richtigkeit der Bemessungsgrundlage
- die Richtigkeit der Informationen

➔ *Diese Beurteilung obliegt dem Finanzamt.*

© FFG | Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | www.ffg.at

## FORSCHUNGSPRÄMIE - FFG GUTACHTEN

- Das Gutachten unterliegt der freien Beweiswürdigung des Finanzamtes.
- Negatives oder teilweise negatives Gutachten:
  - Einwände können gegenüber dem Finanzamt im Verfahren vorgebracht werden.
- Die Entscheidung verbleibt zur Gänze ausschließlich beim zuständigen Finanzamt.

Wien, 03.09.2020

### JAHRESGUTACHTEN

J17K000094

zur Geltendmachung einer Forschungsprämie für eigenbetriebliche Forschung und experimentelle Entwicklung  
§ 108c Abs. 2 Z.1 iVm § 108c Abs. 7 und Abs. 8 EStG 1988

|                        |                         |
|------------------------|-------------------------|
| Firmenwortlaut/Name    | SID 51                  |
| Firmenbuchnummer       | 201345a                 |
| Finanzamtssteuernummer | 00 005/3287             |
| Wirtschaftsjahr        | 01.01.2016 - 31.12.2016 |
| Anforderungsdatum      | 08.05.2020              |
| Erstelldatum           | 03.09.2020              |

## FFG - BERATUNG

Beratung durch die Stabstelle Forschungsprämie

- Hotline Forschungsprämie – 05 7755/7000
- Angebot für alle Unternehmen
- allgemeine Beratung zum Verfahren
- spezifischere Beratung (z. B. bei negativen Gutachten – mit Terminvereinbarung)

## WELCHE TÄTIGKEITEN SIND PRÄMIENRELEVANT?



Prämienbegünstigt sind gem. § 108c EStG:  
**„eigenbetriebliche Forschung und experimentelle  
Entwicklung, die systematisch und unter Einsatz  
wissenschaftlicher Methoden durchgeführt wird.  
Zielsetzung muss sein, den Stand des Wissens zu  
vermehrten sowie neue Anwendungen dieses  
Wissens zu erarbeiten“.**



## Forschungsprämienverordnung:

*„Die Grundlagenforschung und angewandte Forschung umfassen Untersuchungen mit dem Ziel, den Stand des Wissens zu vermehren. Experimentelle Entwicklung umfasst den **systematischen Einsatz von Wissen** mit dem Ziel **neue oder wesentlich verbesserte Materialien, Vorrichtungen, Produkte, Verfahren, Methoden oder Systeme hervorzubringen.**“*



## Ergänzend wird das **Frascati Manual der OECD** herangezogen

(<http://www.oecd.org/sti/inno/Frascati-Manual.htm>):

*Experimental development is systematic work, drawing on knowledge gained from research and practical experience and producing additional knowledge, which is directed to producing new products or processes or to improving existing products or processes. (Frascati 2015, 2.9)*

*The activity must be **novel, creative, uncertain, systematic, transferable** and/or **reproducible**. (Frascati 2015, 2.7)*

## DIREKT GEFÖRDERTE PROJEKTE (z.B. FFG, EU, BUNDESLÄNDER)

- **Auch für geförderte Projekte** kann **Forschungsprämie** beantragt werden
  - ➔ Abzug Zuschuss steuerfreier Zuwendungen
- Gefördertes Projekt **nicht automatisch** forschungsprämienrelevant
  - ➔ Jede direkte Förderung (Forschungs/Innovationsförderung) hat **eigene Kriterien**
- Konsortialprojekte: Welche **eigenbetrieblichen** Tätigkeiten wurden durchgeführt?
- Förderung ist im Einzelfall zu prüfen!

## WELCHE PROJEKTE SIND F&E-PROJEKTE?



*„The concept of experimental development should not be confused with “product development”, which is the overall process – from the formulation of ideas and concepts to commercialisation – aimed at bringing a new product (good or service) to the market.*

**Experimental development is just one possible stage in the product development process: that stage when *generic knowledge* is actually tested for the specific applications needed to bring such a process to a successful end. During the experimental development stage new knowledge is generated, and that stage comes to an end *when the R&D criteria (novel, uncertain, creative, systematic, and transferable and/or reproducible) no longer apply.***

(OECD Frascati Manual 2015, Kapitel 2.34)

## WELCHE PROJEKTE SIND F&E-PROJEKTE?

### TIPPS FÜR DIE IDENTIFIZIERUNG VON F&E-PROJEKTEN

#### Unterscheidung Entwicklungsprojekt – F&E-Projekt

- Nicht alle Entwicklungsprojekte sind (automatisch) F&E!
- Bei welchen Projekten
  - war ungewiss, in welcher Zeit, mit welchen Ressourcen und ob überhaupt das Ziel erreicht werden kann?
  - gab es das Risiko des Scheiterns?
  - gab es technische und/oder wissenschaftliche Unsicherheiten?
  - unterscheiden sich die Vorgehensweisen von üblichen, routinemäßigen Vorgehensweisen?
  - traten (öfter/wiederholt) Fehlschläge auf?

## ABGRENZUNGEN F&E

## ABGRENZUNG ROUTINEVORGEHENSWEISE – F&E

### Leitfragen:

- Wo lagen die **technologischen / wissenschaftlichen Unsicherheiten & Probleme**, die F&E-Tätigkeiten notwendig gemacht haben?
- Warum war F&E notwendig?
- Welche Tätigkeiten gingen über übliche Routinetätigkeiten hinaus?

## PRODUKTENTWICKLUNG INKL. SONDERMASCHINENBAU

**Neuheit** = Weiterentwicklung des allgemeinen Standes des Wissens bzw. der Technik

- Eine *Maschine* bzw. ein Produkt, das *in dieser Form noch nicht am Markt verfügbar* ist, ist ein *Hinweis* auf Neuheit aber *reicht nicht aus*.
- Inwiefern wurde der Stand des Wissens in der Branche erweitert und nicht nur vorhandenes Wissen neu kombiniert?
- Welche technologischen / wissenschaftlichen Unsicherheiten sind durch die neue Kombination aufgetreten? (Ziel & Inhalt)

Anhand der **Methode bzw. Vorgangsweise** muss erkennbar sein, dass F&E-Tätigkeiten notwendig waren.

# PROTOTYP

... ist „ein Modell, das alle technischen Eigenschaften und Ausführungen eines neuen Produkts aufweist“.

- Nicht jedes neue Produkt, ist ein F&E-Prototyp
- F&E-Kriterien müssen erfüllt sein.

Leitfragen aus Maschinenbau/Anlagenbau:

- Kann der entwickelte Bauteil/Prototyp unabhängig von der Gesamtanlage betrachtet werden?
- Inwiefern besteht eine Wechselwirkung zwischen Anlagen und entwickeltem Bauteil?
- Inwiefern bedingt ein Bauteil F&E-Aktivitäten beim Gesamtsystem?

# PILOTANLAGE

... ist eine Anlage, „deren Hauptzweck darin besteht, weitere Erfahrungen, technisches Wissen und Informationen zu erzielen, die insbesondere als Grundlage für weitere Produktbeschreibungen und -spezifikationen dienen.“

- In der Regel sehr selten, dass eine Anlage hauptzweckmäßig für F&E eingesetzt wird
- Häufiger: gibt es Anlagenteile, die prototypischen Charakter haben und als Prototyp eingestuft werden können?

# PATENTE

- Erteilte Patente sind ein Hinweis auf Neuheitsaspekte.
  - Eine Beschreibung der Neuheit ist trotzdem notwendig, da nur aufgrund der Beschreibungen begutachtet wird.
  - Was macht die Neuheit aus?
- Zusätzlich muss anhand der Methode und Vorgangsweise erkennbar sein, dass F&E-Tätigkeiten notwendig waren. Auch Innovationen (nicht F&E) können zu Patenten führen

# IKT / SOFTWARE

## Was kann für F&E sprechen?

- Entwicklung von Programmiersprachen; Betriebssystemen
- Entwicklung von Algorithmen im Kontext der theoretischen Informatik
- Entwicklung von Softwaretools/-technologien für spezialisierte Anwendungsgebiete **WENN** dabei **technologische Unsicherheiten** zu lösen sind

## Was deutet auf keine F&E hin?

- Entwicklung von Software mit Hilfe bekannter Methoden und bereits existierender Softwaretools
- Anpassung bestehender Software
- Debugging, reine Dokumentation
- Einsatz bestehender Software auf neuen Anwendungsgebieten

## LEBENSMITTEL

### Was kann für F&E sprechen?

- Änderung fundamentaler Inhaltstoffe
- Maschinengängigkeit/Herstellprozess ändert sich
- Entwicklung einer neuen analytischen Methode
- Völlig neues Produkt/signifikante Produktverbesserungen
- Biochemischer Prozess ändert sich
- Erforschung v. fundamentalen Zusammenhängen

### Was deutet auf keine F&E hin?

- Rezepturanpassungen
- Inkrementelle Änderungen am Markt befindlicher Produkte
- Anwendung etablierter Methoden zur Lösung eines Einzelproblems
- Anpassungen von Methoden
- Anpassungen an Vorschriften
- Nur sensorische Tests

## KLINISCHE STUDIEN

| Studie                         | FP relevant |
|--------------------------------|-------------|
| Phase I-III                    | ✓           |
| Phase IIIb + IV                | X           |
| Nicht-interventionelle Studien | X           |
| Bioäquivalenzstudien           | X           |

- Klinische Studien bis einschließlich Phase III sind forschungsprämienrelevant
- Phase IIIb und IV Studien sind nur dann forschungsprämienrelevant, wenn eine neue Indikation oder eine neue/erweiterte Patientengruppe im Rahmen der Studie untersucht wird - **wird im Einzelfall geprüft**
- Nicht-interventionelle Studien sind in der Regel nicht forschungsprämienrelevant - **wird im Einzelfall geprüft**
- Bioäquivalenzstudien sind in der Regel nicht forschungsprämienrelevant - **wird im Einzelfall geprüft**
- Sponsor – Eigenbetrieblichkeit (BFG Erkenntnis)

## AUFTRAGSFORSCHUNG

- Bei einem in Auftrag gegebenen Projekt sind **alle F&E-Kriterien** erfüllt
- Kein Gutachten der FFG nötig
- Achtung: Zukauf einer Leistung für ein F&E Projekt könnte auch Auftragsforschung sein

## ZUGEKAUFTE DIENSTLEISTUNG

- Externe Dienstleistung, die für ein eigenbetriebliches F&E-Projekt benötigt wird, wird in Auftrag gegeben
- In der Beschreibung des Jahresgutachtens: Fokus auf Gesamtprojekt
- Tipp für die interne Dokumentation: Beschreibung, warum zugekaufte Dienstleistung für das F&E-Projekt notwendig ist

## BESCHREIBUNG DER F&E-AKTIVITÄTEN FINANZONLINE

## BESCHREIBUNG PROJEKTE/SCHWERPUNKTE

F&E-Aktivitäten

Schwerpunkte/Projekte ?

Achten Sie auf eine konkrete, technische bzw. wissenschaftliche Beschreibung Ihrer F&E-Aktivitäten. Nutzen Sie die 3.000 Zeichen, die Ihnen pro Schwerpunkt/Projekt zur Verfügung stehen und beachten Sie die Hilfetexte zu den einzelnen Punkten (Ziel und Inhalt, Methode bzw. Vorgangsweise und Neuheit). Bei mehrjährigen Schwerpunkten/Projekten muss klar ersichtlich sein, welche F&E-Aktivitäten im Wirtschaftsjahr, für das die Forschungsprämie beantragt wird, durchgeführt wurden.

[+ Schwerpunkt/Projekt hinzufügen](#)

- Es können **Projekte** und/oder **Schwerpunkte** beschrieben werden:

- Schwerpunkt = Zusammenfassung von Forschungsprojekten, die inhaltlich einem übergeordneten Thema zugeordnet sind
- Achtung: Betriebsprüfung prüft Projekte

- Maximal 20 Schwerpunkte/Projekte pro Wirtschaftsjahr
- Max. 3.000 Zeichen pro Schwerpunkt/Projekt
- Beschreibung auch bei geförderten Projekten

## BESCHREIBUNG SCHWERPUNKTE/PROJEKTE

Schwerpunkt/Projekt Nr.: 1

Titel.\* ?

Ziel und Inhalt.\* ?

Methode bzw. Vorgangsweise.\* ?

Neuheit.\* ?

Prozentanteil an der Bemessungsgrundlage.\*  %

Projektlaufzeit.\* ? Projektstart  voraussichtl. Projektende

Ziel und Inhalt

Methode bzw. Vorgangsweise

Neuheit

Projektlaufzeit

## BESCHREIBUNG

### Ziel und Inhalt

- Wesentliches Merkmal eines F&E-Projektes: technische und/oder wissenschaftliche Unsicherheit
- Ziel: Beseitigung der Unsicherheit bzw. Lösung der F&E-Problemstellung
- Tipp: konkrete Beschreibung des Ziels
  - Welches Problem, welche Unsicherheit soll gelöst werden?
  - Welches KnowHow soll generiert werden?



Beschreiben Sie hier die angestrebten naturwissenschaftlich-technischen bzw. sozial- oder geisteswissenschaftlichen Ziele und Inhalte.

- *Welche Ziele, welchen technischen bzw. wissenschaftlichen Zweck verfolgen Sie mit Ihrer F&E-Tätigkeit?*
- *In welchem Kontext finden diese F&E-Tätigkeiten statt?*
- *Welches konkrete, detaillierte Ziel soll durch Ihre F&E-Tätigkeit erreicht werden?*
- *Welche technische bzw. wissenschaftliche Unsicherheit soll durch Ihre F&E-Tätigkeiten gelöst werden?*

## BESCHREIBUNG

### Methode bzw. Vorgangsweise

- F&E-Tätigkeiten folgen immer einem Plan und werden dokumentiert
- Beschreibung der Vorgehensweise; Fokus auf Arbeitsschritte, die darauf ausgelegt sind, Unsicherheiten zu beseitigen (z.B. Entwicklungsschleifen)
- Tipp: Auch Fehlschläge anführen!



Beschreiben Sie die Lösungswege bzw. die verwendeten Methoden zur Erreichung der beschriebenen Ziele.

- *Wie wurden die Ziele erreicht?*
- *Wie sind Sie konkret vorgegangen?*
- *Welchen Lösungsansatz haben Sie verwendet?*
- *Welche wissenschaftlichen Methoden wurden systematisch genutzt? Beschreiben Sie hier nicht Eigenschaften sondern die konkrete Vorgangsweise!*
- *Bei mehrjährigen Schwerpunkten/Projekten beschreiben Sie hier konkret die F&E-Aktivitäten, die im aktuellen Wirtschaftsjahr in Abgrenzung zum vorangegangenen Wirtschaftsjahr stattgefunden haben.*

## BESCHREIBUNG

### Neuheit

- F&E-Tätigkeiten sind immer darauf ausgerichtet, etwas Neues (neue Erkenntnisse) zu gewinnen – den **allgemeinen Stand** der Technik bzw. des Wissens zu erweitern
- In der Phase der experimentellen Entwicklung wird **neues Wissen** generiert
- Neuheit muss gegeben sein – Neuheit für das Unternehmen alleine reicht nicht aus
- Tipp: Beschreibung so konkret wie möglich (z.B. Quantifizierung)



*Charakterisieren Sie die Neuheit Ihres Schwerpunktes/Projekt es gegenüber dem Stand des Wissens bzw. der Technik.*

- *Wie unterscheidet sich das Projekt bzw. der Schwerpunkt vom bekannten Stand des Wissens bzw. der Technik?*
- *In welchen Teilbereichen wird neues Wissen erschlossen?*
- *Wenn möglich, quantifizieren Sie Ihre Angaben zur Neuheit, um den Unterschied zu bereits am Markt vorhandenen Lösungen darzustellen*

## BESCHREIBUNG

### Projektlaufzeit

- **Projektanfang:** Idee/Auftrag
- **Achtung:** ein Projekt dauert oft länger als der F&E-Anteil eines Projektes
  - es kann sein, dass innerhalb eines Gesamtprojektes (z.B. Produktentwicklung) eine oder mehrere F&E-Projektphasen vorkommen



*Geben Sie hier den Start sowie das voraussichtliche Ende des Schwerpunktes/Projekt es ein. Führen Sie hier nicht das Wirtschaftsjahr sondern die Gesamtprojektlaufzeit an. Umfasst Ihr Schwerpunkt mehrere Projekte, geben Sie den frühesten Projektanfang und das späteste Projektende an. Das Feld Projektende kann in den Folgejahren immer wieder aktualisiert werden.*

- **Projektende:**
  - technologische Unsicherheiten sind gelöst
  - wenn F&E-Kriterien (neu, schöpferisch, ungewiss, systematisch, übertragbar/reproduzierbar) nicht mehr zutreffen
  - primäres Ziel ist nicht mehr Verbesserung eines Produktes/Verfahrens

## MEHRJÄHRIGE SCHWERPUNKTE/PROJEKTE

### Referenz auf einen Schwerpunkt/ein Projekt aus einem Vorjahresgutachten

Bei Fortführung von Schwerpunkten/Projekten aus den Vorjahren, klicken Sie auf "Auswählen & Bearbeiten". Um einen neuen Schwerpunkt bzw. ein neues Projekt anzulegen wählen sie "Neu anlegen" (nur bei gänzlich neuen Schwerpunkten/Projekten) [?](#)

Abbrechen

Auswählen & Bearbeiten

Neu anlegen

- **Referenzierung** bei mehrjährigen Projekten
- Aktualisierung der Beschreibung – Fokus auf Tätigkeiten im Wirtschaftsjahr
- mehrjährige Schwerpunkte/Projekte:
  - Abgrenzung der F&E-Aktivitäten auf jeweiliges Wirtschaftsjahr
  - Referenzieren zum Vorjahr!

## BESCHREIBUNG INVESTITIONEN/SONSTIGE

### Nicht projekt- oder schwerpunktbezogene Investitionen [?](#)

Beschreiben Sie konkret die Investitionen, die nachhaltig der F&E dienen, bei denen eine Zuordnung zu einzelnen Schwerpunkten/Projekten nicht möglich oder zielführend ist und geben Sie den Prozentanteil an der Bemessungsgrundlage an.

Investitionen in Gebäude und Grundstücke  %

Investitionen in Anlagen und Ausstattung  %

Beschreibung:  Beschreibung hinzufügen

### Nicht projekt- oder schwerpunktbezogene F&E-Aktivitäten [?](#)

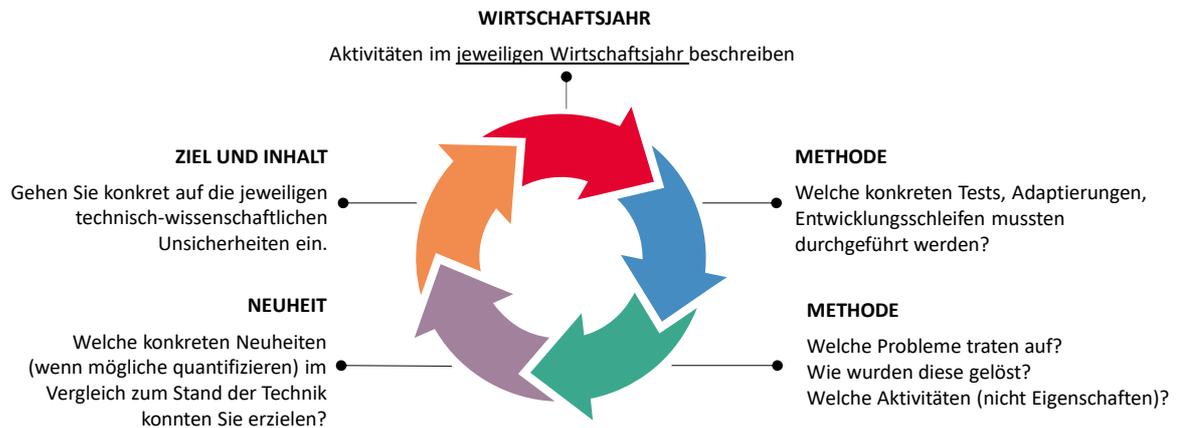
Beschreiben Sie kurz und konkret, um welche nicht projekt- oder schwerpunktbezogene F&E-Aktivitäten es sich handelt.  % (maximal 10%)

Beschreibung:  Beschreibung hinzufügen

Wenn nicht direkt den Projekten/Schwerpunkten zuordenbar:

- nicht projekt-/schwerpunktbezogene Investitionen
  - kurze Beschreibung der nachhaltigen Nutzung für F&E
- nicht projekt-/schwerpunktbezogene F&E-Aktivitäten
  - Achtung: keine Darstellung der Gemeinkosten!

## TIPPS FÜR DIE BESCHREIBUNG



## TIPPS FÜR NACHREICHUNG NACH (TEILWEISE) NEGATIVEM GUTACHTEN

**Gezielte Nachreichungen –**  
 Welche Kriterien wurden nicht erfüllt? Fokus auf Beschreibung der konkreten F&E.

Auch bei zusätzlichen Unterlagen: Beachten der **Mehrjährigkeit!!**

- Wann wurde was gemacht (F&E schon abgeschlossen?)



Auch bei zusätzlichen Unterlagen:  
 Beachten der **Hilfetexte!!**

- konkretes Vorgehen
- welche Herausforderungen, Hervorheben der wiss.-techn. Unsicherheit, die gelöst wurde
- Welche Personen (mit welcher Expertise) waren beteiligt
- Unterschied zum Stand des Wissens/der Technik



## **WEITERE INFORMATIONEN**

Fragen und Antworten: [www.ffg.at/forschungspraemie](http://www.ffg.at/forschungspraemie)

E-Mail: [forschungspraemie@ffg.at](mailto:forschungspraemie@ffg.at)

Forschungsprämie Hotline: 05 7755 - 7000

**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**